

Einladung/Programm

KRdL-Expertenforum

15. November 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Bonn

Emissionshandel - Quo vadis?

*Bundesweit staatlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung
für Immissionsschutzbeauftragte im Sinne von § 9 der 5. BlmSchV*

Das KRdL-Expertenforum wird organisiert durch
die Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN
- Normenausschuss KRdL

in Zusammenarbeit mit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

Vorwort

Aktuell wird die Anpassung des Emissionshandelssystems (Stichwort: set aside), mit dem Ziel wieder neue Impulse in den Markt zu bringen, kontrovers diskutiert. Die betroffenen Industrien befürchten, dass die vorgeschlagenen Eingriffe negative Auswirkungen auf ihre Wettbewerbsfähigkeit haben werden. Ob und wie das Handelssystem für die 3. Handelsperiode angepasst wird und welche Auswirkungen sich hierdurch für die betroffenen Unternehmen ergeben können, wird auf dem Expertenforum aus unterschiedlicher Sicht dargelegt und diskutiert. Es wird auch ein Ausblick auf die möglichen Szenarien für die Zeit nach der 3. Handelsperiode gegeben.

Des Weiteren werden folgende Themen präsentiert:

- Auf Initiative des Generaldirektorats Unternehmen der europäischen Kommission werden derzeit auf europäischer Ebene für bestimmte energieintensive Industrien Methoden zur Bestimmung der CO₂-Emissionen standardisiert. Der Vorsitzende des zuständigen Normenausschusses wird über die Ziele dieser Normungsaktivität und den aktuellen Stand der Arbeiten berichten.
- Es wird eine Übersicht über die in Deutschland initiierten klimaschutzrelevanten Forschungsaktivitäten und daraus resultierende technische Innovationen gegeben.
- Es wird ein Überblick über die Instrumente des globalen Kohlenstoffmarkts gegeben und erörtert, welche sinnvollen Investitionsmöglichkeiten in flexible Mechanismen sich derzeit bieten.
- Ein Vertreter der DEHSt wird aktuelle Fragen und Entwicklungen beim Vollzug des Monitorings vorstellen und mit den Teilnehmern besprechen.

Am Ende der Veranstaltung wird den Teilnehmern wieder die Möglichkeit eingeräumt, konkrete Probleme oder Fragen mit den beteiligten Referenten bzw. untereinander zu erörtern. Die Themenbereiche "Anpassung des Handelssystems" als auch "Vollzug des Monitoring" sollen die inhaltlichen Diskussionsschwerpunkte darstellen.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich	Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), Berlin
Dr. Roland Geres	FutureCamp GmbH, München
Dr. Volker Hoenig	Verein Deutscher Zementwerke e.V., Düsseldorf
Dipl.-Ing. Lars Langefeld	Umweltbundesamt, Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt), Berlin
Dr. Annette Loske	Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V. (VIK), Essen
MinDirig Franzjosef Schafhausen	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Berlin

Programmausschuss

Dr. Günther Holtmeyer	Arbeitsgruppe Emissionshandel zur Bekämpfung des Treibhauseffektes (AGE), Berlin
Prof. Dr.-Ing. Bernd Neukirchen	Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN – Normenausschuss KRdL, Düsseldorf
Dipl.-Ing. Peter Plegnière	Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN – Normenausschuss KRdL, Düsseldorf
MinDirig Franzjosef Schafhausen	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Berlin

Programm: Emissionshandel - Quo vadis?

15. November 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Raum 1.150

09:30 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr.-Ing. Bernd Neukirchen, Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Bernd Neukirchen, Düsseldorf

09:40 Europäische Normung der Berichterstattung von Treibhausgasemissionen energieintensiver Branchen am Beispiel der Zementindustrie

Dr. Volker Hoenig, Verein Deutscher Zementwerke e.V., Düsseldorf

10:10 Perspektiven des Emissionshandels für die 3. Handelsperiode und die Nachfolgezeit

MinDirig Franzjosef Schafhausen, BMU, Berlin

11:10 Kaffeepause

Technische Entwicklungen / Innovationen aufgrund des Anreize des Emissionshandels /

11:40 Welche Forschungsaktivitäten gibt es hierzu?

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, SRU, Berlin

12:10 Perspektiven des Emissionshandels aus Sicht der beteiligten Industrie

Dr. Annette Loske, VIK e. V., Essen

12:40 Mittagspause

13:40 Überblick über die Instrumente des globalen Kohlenstoffmarkts

Dr. Roland Geres, FutureCamp, München

Aktuelle Entwicklungen zum Vollzugs des Emissionshandels, Umsetzung der Monitoring

14:10 Verordnung

Dipl.-Ing. Lars Langefeld, Umweltbundesamt, DEHSt, Berlin

14:40 Kaffeepause

Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern und Referenten

- Neugestaltung des Emissionshandels
 - 3. Handelsperiode
 - Abstimmung der Monitoring Konzepte
 - Durchführung des Monitorings in der 3. Handelsperiode
-

16:00 Ende der Veranstaltung

Die Vortragszeit versteht sich inkl. 10 Minuten Diskussion des Beitrags.

Anmeldung: Emissionshandel - Quo vadis?

15. November 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Raum 1.150

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter: www.vdi.de/emissionshandel2012anmeldung

Die Kostenbeiträge für die reguläre Teilnahme betragen **285,00 € bzw. 180,00 €** für Hochschulen und Behörden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostenbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostenbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN –

Normenausschuss KRdL

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

www.krdl.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Bibl. Anne Steen

Tel.: +49 211 6214-482

e-mail: steen@vdi.de

Dipl.-Ing. Peter Plegnière

Tel.: +49 211 6214-552

e-mail: plegniere@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Raum: 1.150

Tel.: +49 30 305-0 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Maritim Hotel Bonn

Godesberger Allee (Zufahrt: Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1), 53175 Bonn

Telefon: + 49 228 8108-0, Fax: + 49 228 8108-811, Reservierung: + 49 228 8108-777

Internet: www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-bonn, E-Mail: info.bon@maritim.de

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Anreise siehe www.google.de/maps

Hinweis: Geben Sie bitte unter „Adresse“: „Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, Bonn“ ein.

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Besucherparkplatz des BMU, ansonsten bitte Richtung Rheinaue parken.

Anreise per Bahn



www.reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn

ab Hauptbahnhof Bonn mit U-Bahn 66 Richtung Bad Honnef bzw. Ramersdorf

(fährt alle 10 Min., Fahrtzeit: ca. 11 Min.); Haltestelle „Robert-Schuman-Platz“

oder siehe <http://www.swb-busundbahn.de/bus-und-bahn/fahrplaene/fahrplanauskunft.html>

Anreise per Flugzeug



Flughafen Köln-Bonn: Airport-Express-Bus 670 bis Hauptbahnhof Bonn (ca. 35 Min.),

dann weiter siehe Anreise per Bahn